



Verhandlungsniederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Mittwoch, den 23. Februar 2022 im Falva (Vereinszimmer)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Maria Ganahl, Carina Türtscher, Alexander Türtscher, Elisabeth Bickel, Harald Nigsch

Entschuldigt: Johannes Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Vergabe hydraulische Deckel für Hackgutsilo beim Heizwerk
4. Umstellung zweier Kredite der Gemeinde auf Fixverzinsung
5. (Teil-)Umschuldung des bestehenden CHFR-Darlehens
6. Berichte
7. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 17. Gemeindevertretungssitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Über Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll der 16. Gemeindevertretungssitzung vom 20. Jänner 2022 einstimmig genehmigt.

3. Vergabe hydraulische Deckel für Hackgutsilo beim Heizwerk

Der Bürgermeister berichtet, dass die bestehenden hydraulischen Deckel für das Hackgutsilo undicht sind. Daher werden sie derzeit bei Regen oder Tauwetter provisorisch mit Planen abgedeckt. Da dies keine Dauerlösung ist, wurden Angebote für neue Deckel eingeholt.

Das Angebot der Firma VMZ, Ludesch, liegt für zwei Deckel inkl. Hydraulikanlage und Montage bei € 29.160,00 (netto). Der Ausbau der bestehenden Deckel hat bauseits zu erfolgen. Die Deckel sind aus Aluminium gefertigt und auf eine Achslast von max. 10 Tonnen

ausgelegt. Mit Schneeketten sind sie – so wie derzeit – nur bedingt befahrbar. Der Bürgermeister klärt noch ab, ob es diesbezüglich eine Schutzmöglichkeit gibt (z.B. Gummimatten). Die Deckel wären voraussichtlich Mitte bis Ende Mai lieferbar. Der Einbau wird ca. drei Tage in Anspruch nehmen. Für diesen Zeitraum sind drei bis vier Parkplätze auf dem Schulplatz nicht nutzbar.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Angebot der Firma VMZ für zwei Deckel inkl. Hydraulikanlage und Montage iHv € 29.160,00 anzunehmen.

4. Umstellung zweier Kredite der Gemeinde auf Fixverzinsung

Derzeit beträgt der Schuldenstand der Gemeinde ca. 4,9 Mio Euro. Alle laufenden Darlehen sind variabel verzinst. Es sind darunter drei Darlehen mit sehr langer Restlaufzeit:

- Darlehen „Löschwasserversorgung Herrenwies/Walkenbach“ bis 31.12.2039 (Sparkasse Bludenz: Aufschlag: 0,67%; aushaftende Summe per 31.12.2021: ca. 543.600 Euro)
- Darlehen „Abwasserkanal Herrenwies/Walkenbach“ bis 31.12.2044 (Hypobank: Aufschlag: 0,58%; aushaftende Summe per 31.12.2021: ca. 915.300 Euro)
- Fremdenwährungsdarlehen bis 31.12.2048 (Bank Austria: Aufschlag: 0,50%; aushaftende Summe per 31.12.2021: ca. 2,4 Mio Euro; Näheres siehe TOP 5).

Die beiden Darlehen „Löschwasserversorgung“ und „Abwasserkanal Herrenwies/Walkenbach“ sollen zu einem Kredit zusammenzufasst (d.h. die beiden laufenden Kredite werden vorzeitig getilgt) und von einer variablen auf eine fixe Verzinsung umgestellt werden. Die aushaftende Darlehenssumme für den (neuen) gemeinsamen Kredit beträgt ca. 1.459.000 Euro. Das Darlehen würde mit 31.12.2042 (allenfalls bis 31.12.2043) auslaufen.

Die Abteilung Gebarungskontrolle (IIIc) hat mit E-Mail vom 16.12.2021 mitgeteilt, dass eine teilweise Umschuldung bestehender variabel verzinsten Kredite auf eine Fixverzinsung im Sinne der Risikominimierung bzw. -verteilung zweckmäßig ist.

Es sind folgende zwei Angebote einlangt:

Angebot der Hypobank vom 27.1.2022:

ICAP-Swapsatz für 20 Jahre (vom 26.1.2022):	0,583
Aufschlag:	0,50%
Fixzinssatz (Stand 26.1.2022):	1,083%

Angebot der Sparkasse Bludenz vom 25.1.2022:

ICAP-Swapsatz für 20 Jahre (vom 25.1.2022):	0,561
Aufschlag:	0,69%
Fixzinssatz (Stand 26.1.2022):	1,25%

Bestbieterin gemäß den gelegten Angeboten ist somit die Hypobank mit einem Aufschlag auf den ICAP-Swapsatz von 0,50%. Bei Fixverzinsungen wird der Fixzins aus dem zugrundeliegenden ICAP-Swapsatz plus den jeweiligen Aufschlag gebildet. Der ICAP-Swapsatz ist der weltweit gebräuchliche Referenzzinswert für Fixzinssätze. Der zugrundeliegende ICAP-Swapsatz ändert sich täglich und wird erst mit dem Tag fixiert, an dem der Kredit tatsächlich in Anspruch genommen wird. Das bedeutet, dass der

zugrundliegende ICAP-Swapsatz sich zwischen der Angebotslegung und der tatsächlichen Inanspruchnahme des Kredites noch ändern kann und sich tatsächlich auch ändert. Seit der Angebotslegung der Hypobank und der heutigen Sitzung ist der ICAP Satz deutlich gestiegen, nämlich von 0,583 auf 0,93; somit würde der Fixzinssatz bei einem Abschluss zum heutigen Tag 1,43% ($0,93 + 0,50\%$ Aufschlag) betragen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist entscheidend, dies erfordert rasches Handeln.

Die Gemeindevertretung befürwortet im Sinne einer ausgewogenen Risikoverteilung eine Umstellung der beiden erwähnten Kredite, der momentane Fixzinssatz von 1,43% wird aber als unattraktiv angesehen. Damit rasch auf die sich ändernden Rahmenbedingungen für die Umstellung auf eine Fixfinanzierung reagiert werden kann, ermächtigt die Gemeindevertretung den Bürgermeister, die beiden Darlehen „Löschwasserversorgung“ und „Abwasserkanal Herrenwies/Walkenbach“ zu einem Kredit zusammenzufassen und einen Kreditvertrag mit der derzeit aushaftenden Summe von ca. 1.459.000 Euro bei einer maximalen Fixverzinsung von 1,1% für eine Restlaufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

5. (Teil-)Umschuldung des bestehenden CHFR-Darlehens

Das CHF-Darlehen bezüglich des Gemeindezentrums hat eine Laufzeit bis 31.12.2048. Die aushaftende Summe per 31.12.2021 liegt bei ca. 2,4 Mio Euro. Die Bank Austria gibt die momentanen Negativzinsen weiter, d.h. derzeit besteht für dieses Darlehen keine Zinsbelastung. Für eine (Teil-)Umschuldung ist der Wechselkurs derzeit für die Gemeinde eher nachteilig. Im Sinne der Risikominimierung und ausgewogenen Risikoverteilung ist es für die Gemeindevertretung vorstellbar, 50% des aushaftenden Betrages (derzeit ca. 1,2 Mio. Euro) in Euro umzuschulden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, 50% der aushaftenden Summe bei einem Wechselkurs von 1,10 in Euro zu konvertieren, wenn sich die Konditionen für die variable Verzinsung (v.a. Weitergabe des Negativzinses) gegenüber derzeit nicht ändern. Weiters wird der Bürgermeister beauftragt, statt einer variablen Verzinsung die Rahmenbedingungen für eine allfällige Fixverzinsung des umgeschuldeten Betrages abzuklären.

6. Berichte

BGM Erich Kaufmann

- Der Mietvertrag mit der Mittelschule Großes Walsertal für die Räume „Alter Laden“ wurde um weitere 10 Jahre verlängert.
- Die Stadt Bludenz Gemeindeinformatik wurde mit der EDV-Betreuung der Gemeinde beauftragt. Die Datensicherung, Problembehandlung, E-Mail-Wartung etc. erfolgt nun über die Stadt Bludenz in Zuge einer Gemeindekooperation IT-Region Bludenz.
- Bezüglich der Kühlung des Dorfladens liegen zwei Varianten über die technische Ausführung vor; diese werden von Alexander Türtscher noch vertieft bearbeitet. In der Folge werden die Angebote eingeholt.

Carina Türtscher

- Am 21.02.2022 fand eine Sitzung des örtlichen Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales statt. Dabei wurde klar, dass für die Errichtung eines Flohmarktlädeles im Gamsle das Gebäude geräumt werden sollte. Der Ausschuss wird das Inventar sichten und Brauchbares für den Laden behalten. Für die Entrümpelung ist der Ausschuss auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern (eventuell im Rahmen des Frontags) angewiesen.

Das Flohmarktlädele soll mit einer textilen Werkstätte ergänzt werden, auch das Up-Cycling für Kleidung ist angedacht.

- Der heurige Flohmarkt soll als Nachtflohmarkt am Mittwoch, den 15. Juni (Tag vor Fronleichnam) gegen 17 Uhr stattfinden. Wegen der Bewirtung und Musik wird noch mit dem Ristorante Falva gesprochen.
- Eine Willkommensmappe für neue Einwohner von Blons ist in Bearbeitung.
- Am 26.06.2022 ab 15 Uhr findet ein Vortrag von Ricardo Leppe zum Thema „Neue Art des Lernens“ im Sonnensaal Thüringerberg statt. Dies wird über das Frauennetzwerk organisiert.
- Die Sommerferienbetreuung in Thüringerberg wird auch heuer wieder angeboten. Im Gegensatz zum Vorjahr werden die ersten zwei und die letzten 4 Ferienwochen als Betreuungszeiten angeboten. Zudem wird es zwei Module geben. Modul 1 von 7:30 bis 12:30 Uhr und Modul 2 von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Maria Ganahl

- Die Bücherei bietet über 4400 Medien zur Ausleihe an und versucht die Bestände immer aktuell zu halten. Es wird versucht, Buchwünsche so gut wie möglich zu erfüllen.
- Maria bedankt sich bei der Gemeinde für die Erneuerung der Beleuchtung. Diese ist nun für das Büchereiteam und deren Besucher sehr angenehm.

Nico Jenny

- Das E5 Team organisiert die Landschaftsreinigung. Diese wird am 9. April ab 13 Uhr durchgeführt. Treffpunkt wird das Gemeindeamt sein. Nico wird noch einen Text für die Talschafft verfassen. Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen daran teilnehmen.
- Die Wassergenossenschaft Blons möchte einen Tag der offenen Tür anbieten. Geplant ist es, das Projekt mittels Beamer für die Besucher in Bildern darzustellen. Danach werden die Teilnehmer bis zum Hochbehälter in Valentschina transportiert. Nach der Besichtigung geht es zu Fuß entlang der Wasserleitung zum Hochbehälter Oberblons. Zum Abschluss ist ein gemütlicher Ausklang angedacht. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Ignaz Erhart

Am Donnerstag, den 17. Februar fand eine Sitzung des Land- und Forstausschusses statt.

Daraus gibt es zu berichten:

- Aktion „Bäumchen umsetzen“:
Im Bereich des letztjährigen Holzschlages „Erstaufforstung Hügga“ erfolgt im Frühjahr mit Schülern der Mittelschule Blons die „Aktion Bäumchen umsetzen“.
- Hölzernes Geschenk für Wohnraumschaffende:
In der Gemeindevertretung wurde die Idee geboren, Blonser Bauherren eine Art Willkommensgeschenk zukommen zu lassen. Im Ausschuss wurde die Variante „Holz am Stock auszuzeichnen“ ausgiebig diskutiert. Man kam zum Entschluss, dass dies nicht die richtige Variante sei und eine alternative Möglichkeit für ein solches Geschenk gesucht werden soll. Harald Nigsch hat die Idee, Brennholz in Form von Rundholz zu schenken. In der Diskussion kann diesem Vorschlag viel Positives abgewonnen werden, zumal es auch den Betrieb von Holzheizungen unterstützen würde.

7. Allfälliges

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 23.03.2022, 19:30 Uhr, statt.

Der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erich Kaufmann'.

Erich Kaufmann

Die Schriftführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Elisabeth Bickel'.

Elisabeth Bickel

angeschlagen am: 28.03.2022

abgenommen am: